

2012/3



Zum Titel:

Sorgerechtsreform

Zentrales familienrechtliches Thema ist gegenwärtig und für das kommende Jahr die Reform des Sorgerechts für nichteheliche Kinder und deren Väter. Das Titelbild stellt klar, wir wollen die gleichen Rechte für alle Kinder, gleiche Rechte für beide Eltern. Die Waage im Hintergrund soll andeuten, dass es ein zentrales Anliegen eines Rechtsstaates sein muss Gleiches gleich und Ungleiches ungleich zu regulieren. Grundsätzlich hat sich der Staat aber aus dem Privatleben herauszuhalten. Zum Privatleben zählt die Lebensform, die Menschen für sich wählen. Der Staat darf nicht Eltern und ihre Kinder benachteiligen, nur weil sie nicht verheiratet sind. Die Position unseres Verbandes ist klar: Gemeinsame elterliche Sorge für alle Kinder ab Geburt und Feststehen der Vaterschaft. JL

Feedback auf unser Preisausschreiben – Danke für Ihre Ideen!

Wir wollen alle unseren Verband bekannter machen und dazu soziale Netzwerke nutzen. Wir haben uns im Arbeitskreis für soziale Netzwerke überlegt, dass wir mit einem **Video**, das auf **einer originellen Idee basiert**, die Aufmerksamkeit auf uns lenken können. Das Video soll auf der Plattform **YouTube** eingestellt werden, aber auch auf **unserer Homepage** erscheinen und bei **Veranstaltungen** genutzt werden können. Dazu hatten wir im letzten Report ein Preisausschreiben ausgelobt.

Zuerst möchten wir allen Teilnehmern für ihre Beiträge danken. Alle haben Pfiff und Originalität.

- Da ist einmal die gelungene Tragikomödie von Franz Hüning mit sehr originellem „Rosenkrieg“ und der faszinierenden Schlusspointe: Klient und Anwalt verlieben sich.
- Auch der Ansatz von Björn Ebeling „die Folge einer Trennung der Eltern aus der Sicht des Kindes zu betrachten ist sehr originell. Ebenso auch der Rückgriff auf

die biblische Gerichtsszene mit König Salomo. Danke für die interessanten Vorschläge zu Hintergrundmusik und das „Storyboard“.

- Horst Jennert klärte uns auf über den historischen Rosenkrieg. Sein Vorschlag für einen Filmtitel: „Vom bitteren ROSENKRIEG zum erlösenden ROSEN-FRIEDEN“.
- Sebastian Wittig sandte uns den Vorschlag für einen „Hingucker“ in vier Szenen. Die Skizze kann sicher spannend und werbewirksam gestaltet werden.

Niemand in der Jury fühlte sich in der Lage, eindeutig zu sagen, der Beitrag ist rundum der Beste, den übernehmen und „drehen“ wir 1 : 1. Wir sind Ihnen aber sehr dankbar für Ihre Ideen, wir werden sie aufgreifen und von „Profis“ prüfen lassen. Als Dank und Anerkennung erhalten alle Teilnehmer in den nächsten Tagen Wertgutscheine zugesandt. JL

In eigener Sache

Sollte Ihr Artikel, Ihr Beitrag diesmal nicht veröffentlicht sein, dann sicher im nächsten Report. Danke für Ihr Verständnis! Die Redaktion

Spenden Online

Können Sie für den Verband spenden? Kennen Sie Menschen, Firmen, die als Spender in Frage kommen? Bitte sprechen Sie sie an oder nennen Sie uns Adressen von Spendern an info@isuv.de. Spenden geht jetzt schnell und unbürokratisch: Unter www.isuv.de klicken Sie auf den **Spendenbutton**.

IMPRESSUM

Herausgeber: Interessenverband Unterhalt und Familienrecht ISUV/VDU e.V., Eingetragen beim AG Nürnberg, Vereinsregister Nr. 3569 (21. 5. 2002)

Verbandsitz: Bundesgeschäftsstelle Nürnberg, Postfach 21 01 07, 90119 Nürnberg, Tel. 0911/550478, 0911/535681, Fax 0911/533074, info@isuv.de,

Post- und Lieferadresse: Sulzbacher Str. 31, 90489 Nürnberg

Bankverbindung: Sparda-Bank Nürnberg e.G., BLZ 760 905 00, Kto.-Nr. 602 213

Redaktion: ISUV/VDU e.V., Postfach 21 01 07, 90119 Nürnberg
Leitung der Redaktion: Dr. Hans-Peter Braune, Simon Heinzl, Josef Linsler, report@isuv.de

Mitarbeiter: Elisabeth Assmann-Staab, Harald Bär, Wolfgang Becker, Gerlinde Bäuschlein, Klaus Bednorz, Uta Beillich-Thommes, Richard Bosse, Klaus Budak, Leonarda Deichmann, Jutta Dewenter, Klaus Diederer, Rene Dunker, Christian Elsner, Manfred Ernst, Frank Erdmann, Gert Evers, Edith Frank, Martina Gabler, Ernst Gailer, Ulrich Günther, Ralph Gurk, Margarete Heim, Simon Heinzl, Bernhard Hermanspann, Dr. Thomas Herr, Ulrike Horwarth, Hermann Hupfer, Dr. Thilo Kunz, Dietmar Köhler, Renate Lenzen, Klaus Linke, Josef Linsler, Claus Marten, Dr. Brigitte Martensen, Norbert Marx, Norbert Mittermüller, Hartmut Otto, Siegfried Otte, Egon Pohl, Christine Rau, Heike Rembold, Georg Rixe, Sonja Sattler, Sabine Scheide, Schilling, Bruno Schmidt, Hans-Dieter Schmitt, Wolfgang Siewler, Priska Sohnle, Markus Strickling, Karin Waindloch, Max Weidinger, Siegfried Wiedemann, Prof. Dr. Siegfried Willutzki, Andreas Zeilinger, Achim Zickwolf

Anzeigenverwaltung: ISUV-Report, Nürnberg, report@isuv.de

Copyright: In mit Namen oder Signum versehenen Beiträgen legen die Verfasser ihre jeweilige Meinung dar, die nicht unbedingt die Meinung der Redaktion ist. Die Verbreitung von einzelnen Artikeln unter Angabe der Quelle ist gestattet. Die Informationen schließen jegliche Haftung und Rechtsansprüche gegen den Herausgeber aus. Der Abdruck von den Verband betreffenden Dokumenten (z.B. Satzung, Grundsatzprogramm, politische Forderungen) ganz oder teilweise an anderer Stelle bedarf der ausdrücklichen vorherigen Zustimmung der Redaktion.

Alle Rechte, auch die der fotomechanischen und digitalen Vervielfältigung und des auszugsweisen Abdrucks, behält sich der Verband ausdrücklich vor.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Nürnberg.

Druck: Böhler Druck GmbH, 97084 Würzburg

Titel/Layout: Grafik-Studio Anke von Schalscha-Ehrenfeld, 97076 Würzburg

© ISUV 2012

**Redaktionsschluss
Report Nr. 132:
31. Oktober 2012**

Nr. 133

September 2012/3

Kolumne

Rechte des leiblichen Vaters 4

Familienrecht aktuell

ISUV-Stellungnahme: Rechte des leiblichen Vaters 5

Zweitfamilien

Forderungen des Verbandes. 7

Familienrecht aktuell

ISUV-Stellungnahme zu Prozesskosten und Beratungshilfe. 8

Umgangsrecht

Wer muss das Kind bringen 10

Familienrecht & Soziologie

Beziehungen der Zukunft – Werte der Zukunft 11

Mediation

Eignung für Mediation. 13

Internationales Familienrecht

Wie verhalten sich Unterhaltspflichtige und –berechtigte „richtig“? 14

Urteilsbank

BGH kompakt 17

Urteile in Leitsätzen

ISUV-Kontaktadressen 20

ISUV-Kontaktadressen

ISUV-Publikationen 22

ISUV Intern

Berichte und Veranstaltungsprogramm der Bezirks- und Kontaktstellen 24

Leserforum

..... 37

Medienspiegel

..... 38

Kaleidoskop

..... 40